

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/4556> vom 23.04.2024]

	<p>Objekt: Perlmutterchale, Mitte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 189</p>
--	--

Beschreibung

Zarter Schimmer und magische Kraft:

Feine Jadearbeiten und Schalen aus Perlmutterblättchen zeigen die hohe Kunstfertigkeit, die bis ins kleinste Detail geht.

Kleine Parfümflakons mit durchbrochenem Gitterdekor erfreuten sich wie die asiatischen Erzeugnisse aus Porzellan großer Beliebtheit und bereicherten wahrscheinlich zuerst die Schminktische der Damen, bevor sie wie die anderen exotischen Kostbarkeiten in die Kunstkammer kamen. Jade sollte magische Kräfte besitzen.

Zu dieser Perlmutterchale gehört ein passender Teller.

[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik:

Perlmutter, Holz, Glas

Maße:

H. 6,8 cm, D. 12,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1540-1560

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Eberhard III. von Württemberg (1614-1674)

wo

Schlagworte

- Exotica (Sammlung)
- Naturalien
- Perlmutter
- Teller
- Tischkultur